

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 16. November 2015
im Amt Achterwehr

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Bürgermeisterin Frau Sager	Vorsitzende
Herr Nielsen	bgl. Mitglied
Herr Hübner	GV
Herr Rietz	bgl. Mitglied
Herr Freund	GV, Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

GV Herr Simon
Kämmerer Herr Carstensen

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Unterlagen waren beigelegt oder wurden als Datei versandt.
Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert beschlossen.

Somit wird nach folgender Tagesordnung vorgegangen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsgemäßheit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015
4. Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen/ Kreditaufnahmen
5. Nachtragshaushalt 2015
6. Haushalt 2016
7. Verschiedenes

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 4: Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen/ Kreditaufnahmen

Die Vorsitzende geht in ihrem Vortrag auf die drei laufenden großen Projekte Erweiterung Kindergarten, Anbau für die Freiwillige Feuerwehr und Erschließung des B-Plan-Gebietes am Kanalweg ein. Durch Ausgleich mit der Amtskasse kann die Kreditaufnahme bis Frühjahr 2016 verzögert werden. Weil dann die Banken eine Zusage innerhalb von Stunden erwarten, kann über die Annahme des günstigsten Angebotes kein Beschluss der Gemeindevertretung oder eines Ausschusses erfolgen, sondern der Bürgermeisterin und ihrem Stellvertreter muss eine Ermächtigung dafür gewährt werden.

Es ist zu hoffen, dass zu dem Zeitpunkt auch mehr Informationen über die voraussichtlichen Kosten durch Ausschreibungen und Kostenschätzungen für die Erschließungsmaßnahmen vorliegen. Dazu müssen den Fachplanern Beschlüsse über die Einzelheiten dazu vorliegen. Dann ist auch eine Kalkulation der Entstehungskosten je Quadratmeter Bauland möglich für einen Beschluss über die ggf. gestaffelten Baulandpreise.

Das Amt wird dann das Tableau über die Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den drei Vorhaben und den Kreditaufnahmen neu berechnen, um den günstigsten Finanzierungsablauf zu gewährleisten.

TOP 5: 1. Nachtragshaushalt 2015

Die Bürgermeisterin und Vorsitzende bedankt sich beim Amt Achterwehr, insbesondere Frau Brandt, für die sorgfältige Aufstellung des Nachtragshaushalts und Haushalts 2016.

Der Nachtragshaushalt enthält Kreditaufnahmen in Höhe von 1.847.000 Euro, um Ausschreibungen für alle drei Projekte durchführen zu können.

Gegenüber dem versandten Entwurf ergibt sich eine Änderung bei der dem PSK 54101.0700000 mit einem Betrag von 2.500 € gegenüber 3.000 €, weil die Geschwindigkeitsmessanlage unter 2.500 Euro kostet.

Abgestimmt wird über die so veränderten Zahlen mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr:

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

Die aktualisierten Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 6: Haushalt 2016

Dem Ausschuss liegt eine Aufstellung der im Vergleich zu 2015 veränderten Ansätze vor.

Die Vorsitzende begründet den Anstieg beim PSK Kindergarten 36501.5318000 auf 240.000 Euro durch die voraussichtlich erforderliche Gründung einer dritten Gruppe auf Grund der absehbaren Zu- und Abgänge im Sommer 2016. Dazu werden der Kindergartenbeirat in Kürze und der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Anfang 2016 tagen und Beschlussvorschläge erarbeiten.

Der Betrag für die Fortführung im bisherigen Umfang in Höhe von 178.900 Euro, der vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Altholstein als Träger übermittelt worden ist, entspricht der Höhe der zu Grunde gelegten Ansätze.

Für die Ansätze beim Abwasser hat die SCHLESWAG als Dienstleister der Gemeinde mitgeteilt, dass der Schaltschrank im Hauptpumpwerk sowie die Fernmeldetechnik im Pumpwerk Kanalweg erneuert werden müssen.

Für die Verlegung der Bushaltestelle sind 20.000 Euro eingestellt worden.

Enthalten ist keine Sanierung von Straßen, kein neues Spielgerät auf einem Spielplatz und sind auch keine Fliegengitter für das Dorfgemeinschaftshaus. Dazu hat der Vorsitzende des SFCO in einem Gespräch mit der Bürgermeisterin zugestimmt, abzuwarten, ob der Fortzug des Pferdebetriebes in der Nachbarschaft eine ausreichende Lösung bringt.

Eine Kalkulation der Hebesätze für Schmutzwasser hat ergeben, dass keine Anhebung erforderlich ist.

Herr Carstensen legt ein verändertes Blatt 3 der Unterlagen vor und erläutert die aufgrund der Vorgaben des Haushaltserlasses erforderlichen Änderungen gegenüber den versandten Unterlagen. Die genauen Beträge vieler Konten im Produkt Steuern können erst Anfang 2016 berechnet werden, weil erst dann alle Berechnungsgrundlagen vorliegen.

PSK 61101.4021000 Einnahmen durch Einkommensteuer neu 551.400 Euro anstatt 560.000 €

PSK 61101.4111000 Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen 112.700 € anstatt 120.200 €

Bei beiden Konten ergibt sich dennoch eine Steigerung gegenüber 2015. Für 2017 ist wieder mit einer deutlichen Steigerung zu rechnen.

Die Hebesätze wurden wie in den vergangenen Jahren auf die Nivellierungssätze angehoben:

Für Grundsteuer A und B von 311 v.H. auf 319 v.H. und

für Gewerbesteuern von 322 v.H. auf 324 v.H.

GV Freund beantragt für die SPD-Fraktion die Erhöhung beim Zuschuss an den Sportverein (PSK 42101.5318000) in Höhe von 2.000 Euro zur Unterstützung bei der Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 25-Jährigen Bestehens, um die Dankbarkeit der Gemeinde für die Arbeit in und für Ottendorf auszudrücken. Er kündigt einen weiteren Antrag im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung an.

Die Höhe des beantragten Zuschusses wird diskutiert und anschließend darüber gesondert wie beantragt abgestimmt:

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

GV Freund bittet, in der Aufstellung am Ende die Position „Tilgung von Krediten“ in Höhe von 728.000 Euro aufzuführen, um mehr Transparenz über die Finanzlage zu bekommen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 für die Gemeinde Ottendorf einschließlich der oben genannten Änderungen und den neuen Hebesätzen abstimmen.

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

Die aktualisierten Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 7: Verschiedenes

- 7.1 Der SFCO hat seine Abrechnung zum Sommer(s)pass vorgelegt. Für 2015 ist nur ein kleines Defizit entstanden, so dass der üblicherweise von der Gemeinde getragene Anteil von 66,7% 263,12 Euro beträgt.
- 7.2 Der Haushaltsplan 2016 des Kirchenkreises für die Kindertagesstätte Ottendorf wird den Mitgliedern des Kindergartenbeirats in Kopie übergeben.
- 7.3 Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft hat um eine Spende gebeten, die einvernehmlich nicht von der Gemeinde erfolgen soll.
- 7.4 Die Vorsitzende kündigt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den Beschluss über die Weitergabe einer Spende der CURA für den Brandschutz an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf an. Es schließt sich eine Diskussion über derartige Spenden und die derzeitige Diskussion der Ministerien dazu an.
- 7.5 Ein Bürger hat eine Spende i.H.v. 500 Euro für die in Ottendorf untergebrachten Flüchtlinge angekündigt. In der Diskussion über die möglichen Schritte der Verwaltung ergibt

sich ein Verfahren einer Spende an das Amt Achterwehr zur Weitergabe an den Flüchtlingsbeauftragten mit der Maßgabe der Beschaffung von notwendigen gewünschten Gegenstände der in Ottendorf wohnhaften Flüchtlinge.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.



.....
Protokollant



.....
Vorsitzende